



UNTERSTÜTZT DURCH:

HEIDELBERG

MANFRED KADEL
GENERALVERTRETUNG
Allianz

Anpiff ins Leben.
Sport/Schule/Beruf/Soziales

GALERIA
KAUFLIFE
am Bismarckplatz Heidelberg

S Sparkasse
Heidelberg

AOK
Die Gesundheitskasse

Henkel Excellence is our Passion

SCHÄFER
Textilien-Mietservice

BARMER REWE diegesundexperten
GROUP **Eurest**

VORMITTAGSUNTERRICHT

7.40—8.25 Uhr
8.30—9.15 Uhr
ERSTE GROSSE PAUSE
9.35—10.20 Uhr
10.25—11.10 Uhr
ZWEITE GROSSE PAUSE
11.25—12.10 Uhr
12.15—13.00 Uhr

Der Nachmittagsunterricht wird in Absprache mit den Schülern individuell geregelt.

HANDY-FREIE SCHULE:

Zur Erinnerung: Die Benutzung eines Handys und anderer elektronischer Geräte (MP3-Player, usw.) sind an unserer Schule strikt untersagt. Deshalb werden solche Geräte grundsätzlich abgenommen!



LEHRERINNEN & LEHRER

Zurzeit besteht das Kollegium der Theodor-Heuss-Realschule aus ca. 70 Lehrkräften.

BERATUNGSLEHRER

Ansprechpartner für alle Fragen im Zusammenhang mit der Schullaufbahn ist Herr Burwitz.

SCHULSOZIALARBEITER

Der neue Schulsozialarbeiter für beide Schulen ist Herr Jongebloed (Termin nach Absprache).

HAUSMEISTER

Der zuständige Mann für die Realschule ist Herr Rudner, weitere Hausmeister sind Herr Stelter und Herr Wesch.

SCHULLEITUNG

Schulleiter ist Realschulrektor Helmut Hibschenberger. Die Stelle des Konrektors ist derzeit vakant. Zur erweiterten Schulleitung gehören Frau Meiser, Herr Budjarek, Herr Lazarus und Frau Krauss.

SEKRETARIAT

Sekretärin und Ansprechpartnerin für alle Schulangelegenheiten sind Frau Schönberger und Frau Schwab (Mo.-Fr. 8:00 - 12:00 h)

SCHULMENSA

Ab 12:00 Uhr bietet die Mensa des Schulzentrums je ein vegetarisches und nicht-vegetarisches Gericht an. Daneben besteht noch die Möglichkeit, aus einer Standard-Speisekarte auszuwählen. Auf dem Schulhof befindet sich zusätzlich ein Imbiss-container.



(Theodor Heuss)

war der erste Präsident der Bundesrepublik Deutschland (FDP). Er war im Dritten Reich als Regimegegner inhaftiert und deshalb unter den ersten, die nach dem Krieg von den Amerikanern die Erlaubnis bekamen, eine unzensurierte Zeitung herauszugeben. Diese Zeitung heißt heute noch Rhein-Neckar-Zeitung.



THEODOR HEUSS
REALSCHULE WALLDORF
... gemeinsam - weiter.

FÖRDERN UND FORDERN
SPRACHE UND BEGEGNUNG
ICH-STÄRKE UND WIR-GEFÜHL
WOHLFÜHLEN UND MITMACHEN

„PARTNERSCHULE DES SPORTS“

SCHWETZINGER STR. 95, 69190 WALLDORF

POSTF. 1261 69183 WALLDORF

TELEFON: 06227 / 839 59 12

FAX: 06227 / 839 59 22

info@rs-walldorf.de

www.rs-walldorf.de

UNSER MASKOTTCHEN:



Uns ist wichtig:

Mitarbeit der Erziehungsberechtigten

- als Elternvertreterin /-vertreter und in verschiedenen Gremien
- bei der Arbeit an unseren Strukturen und unserem Konzept
- als Fachleute im Unterricht, bei Projekten und Vorträgen

möglichst enge Kooperation mit Externen

- Betriebe der Region: gemeinsame Projekte, Experten im Unterricht und bei Vorträgen, ständiger gemeinsamer Gesprächskreis - Naturschutzbund Nabu: Patenschaft für ein Naturschutzgebiet

intensiver Schüleraustausch ab Klasse 7

- Astoria, Freeport & Waldorf in den USA
- Leek in England
- Rambervillers in Frankreich
- Kirklareli in der Türkei

Berufsorientierung durch

- Schnupperpraktikum bereits am Ende des 8. Schuljahres
- Vorträge am Abend für Eltern, Schülerinnen und Schüler
- Projekte mit Unternehmen (Theoprax, Meisterklassen...)
- Trainingsangebote mit auswärtigen Experten in der Schule
- Jahrmarkt der Berufe mit zuletzt 42 Ausstellern

Streit- und Konflikterziehung

- Zusatzstunde im 5. Und 6. Schuljahr
- SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte als ausgebildete Streitschlichter
- Unterrichtsprojekte mit der Polizei
- Drogenprophylaxe
- Arizona-Modell: Jede Person hat das Recht auf ungestörten Unterricht (Arizona-Trainingsraum)

kreative Arbeitsgemeinschaften

- Schüler-Big-Band
- Schulchor
- Trommel-AG

und im Sportbereich

- Sport-AGs in den Ballsportarten
- Teilnahme Jugend trainiert für Olympia
- Schülerturniere in verschiedenen Ballsportarten

Mitarbeit der Schüler in der SMV (SchülerMitVerantwortung)

- Die derzeitigen Verbindungslehrer sind Frau Buchholtz-Knobloch und Herr Berner



Allgemeine Hausphilosophie:

Probieren geht über (langes) Diskutieren

Auch aus gescheiterten Projekten lässt sich etwas lernen!

Verbesserung der Schlüsselkompetenzen unsrer Schüler

Vorleben von Teamfähigkeit und offener Kommunikation

Verbindliche Regeln, & Abmachungen

bei Fehlverhalten, um ungestörten Unterricht zu ermöglichen

Fairer Umgang miteinander:

Konfliktparteien legen ihr Problem auf folgendem Weg bei:

1. Gespräch mit den direkt Betroffenen
2. Vermittlung durch Streitschlichter, erst danach Beratungslehrer
3. Klärung weiterer Schritte durch die Klassenleitung / Klassenkonferenz
4. Einschalten der Schulleitung

Gezielter Einsatz vorhandener Ressourcen:

Die Rahmenbedingungen unserer Schule verbessern sich nur dann, wenn alle am Schulleben Beteiligten unvoreingenommen zusammen arbeiten und auch neue Ressourcen erschließen.

Jährlich wiederkehrende Ereignisse:



organisiert
von Theos Freunden
(Förderkreis Realschule)

VERABSCHIEDUNG DER 10. KLASSEN

.....
Termine finden Sie auf unserer Homepage